

Der Ortler



Er erhebt sich über den oberen Vinschgau und ist mit 3905m der höchste Berg von Südtirol



Das [Gartencafe Margronda](#) im ehemaligen Pflanzgarten der [Gemeinde Mals](#), liegt auf dem Vinschger Sonnenberg am Sonnensteig 17 auf 1150m. Es wird von Lydia Thanei geführt, gemeinsam mit Ihr entwickle ich die Idee eine Skulptur „vor Ort“ zu fertigen und auf den Ortler auszurichten.



Nachdem das Material (Laaser Marmor/ Ortles) gefunden ist, geht es zunächst in mein Atelier nach Wessobrunn/Oberbayern, um die Staub und Lärmintensiven Arbeiten zu machen.



Zurück in Mals mit meinem Montagekran, beginnt die Arbeit „vor Ort“, die Skulptur wird in die Umgebung eingefügt.



Zunächst muß der richtige Standort gefunden werden.



Auf einem gepflasterten Fundament kommt der Basisstein, ein Marteller Plima/ Granit.



Die Skulptur wird in den Basisstein, mit einer Schwalbenschwanzverbindung eingefügt.



Die Skulptur wird liegend gefertigt



Auch die hintere Seite hat ihren Reiz



Kurz vor der finalen Montage



Skulptur und Berg stehen sich gegenüber



Der Betrachter wird über eine Linie auf den Betretungshügel geleitet, und tritt somit ins Sichtfeld ein.



Je nach Körpergröße tritt er an „seiner“ Stelle aufrecht stehend dem Berg gegenüber
„Erhoben ein erhabene Situation ins Visier nehmend“



▲
WELTBERG
ORTLER

RUHE IM VISIER
DER EWIGKEIT

Die Formation im Gletscher rechts neben dem Gipfel wird „Das Auge des Ortler“ genannt, danach ist die Skulptur benannt.



„Das Auge des Ortler“ Laaser Marmor/ Marteller Plima/ Granit 2.60m hoch 2019

Zur Sommersonnenwende am 21. Juni 2019 wurde die Skulptur eingeweiht.

